

Pflege & Handhabung

Solarplanen richtig nutzen, pflegen und lagern

Damit Sie lange Freude an Ihrer ZOVAR® Solarplane haben, haben wir die wichtigsten Informationen zu Anwendung, Pflege und Handhabung für Sie zusammengestellt.

Grundlagen: Wie funktioniert eine Solarplane?

Jede Solarplane liegt direkt auf der Wasseroberfläche. Die Blasen zeigen dabei nach unten, die flache Seite nach oben. Das Material ist transluzent – je nach Folienart lässt es Licht durch oder isoliert. Materialart und Farbe der Folie bestimmen maßgeblich Wärmeleistung und Eigenschaften.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Wassererwärmung um 4–8 °C je nach Material und Außeneinfluss; verhindert Wärmeverlust in der Nacht.
- Bis zu 35–60 % weniger Wasserpflegemittel (Chlor, Salz) erforderlich.
- Weniger Schmutz und Laub gelangen ins Becken – weniger Reinigungsaufwand.
- Bis zu 98 % weniger Wasserverdunstung – rund 22.000 Liter Einsparung pro Jahr bei einem 7,0 × 3,5 m Becken.

i Tipp: Für maximale Erwärmung empfehlen wir die Sol+Guard Gen2 (Graphen-Technologie, +8 °C). Für Algenschutz kombiniert mit Erwärmung: EnergyGuard 500 µm.

Haltbarkeit & Einflussfaktoren

Die Haltbarkeit beträgt je nach Materialstärke mehrere Jahre. Alle ZOVAR® Solarplanen sind auf 8 Jahre Lebensdauer ausgelegt – wenn die folgenden Faktoren beachtet werden:

1. Intensität der UV-Strahlung (Hallenbad vs. Freibad)
2. Konzentration der Schwimmbadpflegemittel (Chlor, Salz)
3. Chemische Parameter des Beckenwassers (pH-Wert, Gesamthärte, Alkalinität)
4. Wassertemperatur (bei abgedecktem Becken, Wärmepumpe o. ä.)
5. Wärmeentwicklung, wenn die Plane NICHT auf dem Wasser liegt (aufgerollt in der Sonne)
6. Winterlagerung
7. Kombination aller genannten Faktoren

Wasserchemie: Die richtigen Parameter

Korrekte Wasserchemie ist die wichtigste Maßnahme, um die Lebensdauer Ihrer Solarplane zu maximieren. Abweichungen schaden nicht nur der Folie, sondern beeinflussen auch Reinheit, Wärmeleistung und Technik.

Parameter	Idealwert	Toleranzbereich	Hinweis
pH-Wert	7,2	7,0 – 7,6	Zu niedrig = sauer; zu hoch = alkalisch – beides schädigt die Folie
Freies Chlor	0,6 ppm	0,5 – 1,0 ppm	NIE über 4,0 ppm! Bei Schockchlorung Plane zwingend entfernen
Gebundenes Chlor	< 0,2 ppm	so niedrig wie möglich	Mind. monatlich testen; hohe Werte führen zum Schrumpfen der Blasen
Calciumhärte	275 ppm	200 – 400 ppm	Zu niedrig = korrosiv; zu hoch = Kalkablagerungen
Alkalinität (TA)	100 ppm	80 – 120 ppm	Puffert den pH-Wert – immer zuerst einstellen

⚠ Schockchlorung: Die Solarplane MUSS vor jeder Schockchlorung vom Wasser genommen werden! Sie darf erst wieder bei normalem Chlorgehalt (max. 1,0 ppm) eingesetzt werden. Hohe Chlorwerte beschleunigen die Alterung erheblich.

Chlor-Dosierung bei verwendeter Solarplane

Da die Solarplane die Chlorverdunstung stark reduziert, steigt der Chlorgehalt im abgedeckten Becken. Empfehlung: Chlorzugabe um ca. 35–60 % reduzieren – sowohl bei automatischen Dosieranlagen und Salzelektrolyseanlagen als auch bei manueller Zugabe von Granulat oder Tabletten.

Während der heißen Tagesstunden sollte die Filteranlage in Betrieb sein. Das erwärmte, chlorreichere Wasser an der Oberfläche wird durch den Skimmer abgesaugt und mit kühlerem Tiefenwasser vermischt – dies schont die Folie und sorgt für gleichmäßige Erwärmung.

i Positiver Nebeneffekt: Durch die laufende Filtration wird das konzentrierte Chlorwasser rasch verdünnt – die Folie wird weniger angegriffen.

Solarplane auflegen

Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand korrekt ist. Packen Sie die Plane vorsichtig aus:

- Luftpolster (Blasen) zeigen nach unten auf die Wasseroberfläche, glatte Seite nach oben.
- Falls nötig: mit einer stabilen Haushaltsschere zuschneiden, bis die Plane am Beckenrand anliegt. Immer etwas weniger abschneiden als nötig – lieber nachjustieren.
- Ausschnitte für Leitern stets rund schneiden – rechteckige Schnitte bilden Schwachstellen, an denen Risse entstehen können.

i Tipp: Eine Leiter mit Kippgelenk ist die langlebigere Alternative zu Ausschnitten in der Folie.

Handhabung & Aufbewahrung im Betrieb

Aufroller verwenden

Wir empfehlen ausdrücklich die Verwendung eines Aufrollers. Er ermöglicht eine einfache Ein-Personen-Bedienung, schont das Material und verlängert die Lebensdauer deutlich.

Manuelle Handhabung

Falls kein Aufroller vorhanden ist: Plane wie Endlospapier an einem Ende des Beckens gleichmäßig zusammenfalten (ähnlich wie bei alten Nadeldruckern). So wird das Material gleichmäßig und schonend gelagert.

⚠ Die Plane darf NIEMALS über Beckenrandsteine oder Handläufe gezogen werden – massive Beschädigungsgefahr!

Lagerung außerhalb des Beckens

Immer im Schatten lagern – niemals gefaltet oder aufgerollt direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Die entstehende Hitze ist um ein Vielfaches höher als im Betrieb und führt zu Delaminierung, Blasenbildung und dauerhafter Verformung.

⚠ Liegt die Plane aufgerollt auf einem Aufroller, muss sie zwingend abgedeckt werden – zum Beispiel mit einer Aufrollerabdeckung oder einer Plane.

Plane vom Becken nehmen, wenn: die Wassertemperatur 35 °C übersteigt.

Schrumpfen der Solarplane – Ursachen & Lösung

Falten durch Zusammenlegen verschwinden in der Regel beim nächsten Einsatz wieder. Ein anderes Phänomen: Dehnt sich die Luft in den Blasen aus, erhöht sich der Innendruck – die Plane zieht sich seitlich zusammen. Bei genauerem Hinsehen lässt sich dann Feuchtigkeit in den Blasen feststellen.

Ursache ist fast immer ein chemisches Ungleichgewicht im Beckenwasser – häufig zu viel freies oder gebundenes Chlor.

⚠ **Sofortmaßnahme:** Wasserchemie vollständig testen und alle Parameter in den Idealbereich bringen. Dauerschäden lassen sich so in vielen Fällen noch verhindern.

Reinigung & Winterlagerung

Reinigung

- Grobe Verschmutzungen (Blätter, Pollen): mit einem Wasserstrahl entfernen.
- Hartnäckige Stellen: mit einem milden Reiniger und einem weichen Schwamm säubern.
- Niemals Hochdruckreiniger verwenden – das zerstört die Blasenstruktur.

Winterlagerung

Die Solarplane darf keinesfalls im Winter auf dem Wasser verbleiben. Richtige Vorgehensweise:

- Plane gründlich reinigen und trocknen lassen.
- Zusammenrollen oder gleichmäßig falten.
- An einem trockenen, frostfreien und lichtgeschützten Platz lagern.

Fragen oder Beratungsbedarf?

Unser Service-Team hilft Ihnen gerne weiter: service@zovar.de | zovar.de